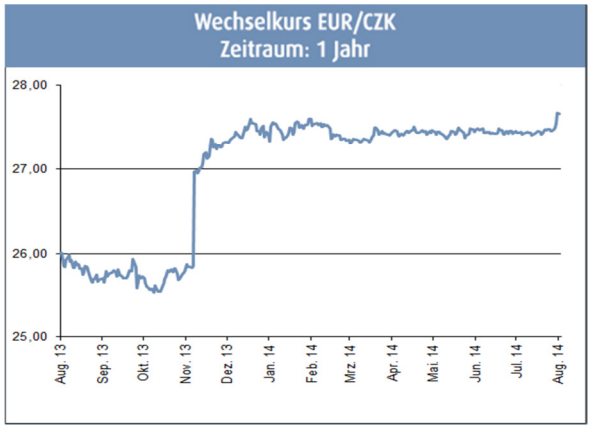
.comdirect

> Tschechische Krone (per 04.08.2014)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen Analysten Thomas Neis[1]

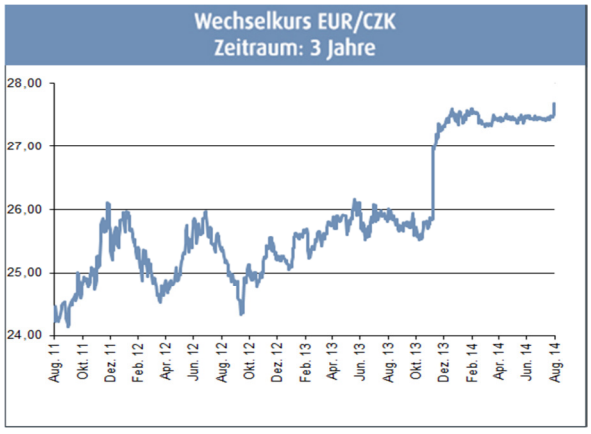
Aktuelle Situation

Die jüngsten Konjunkturdaten deuten in Tschechien auf eine zwar leicht abnehmende, aber insgesamt weiterhin positive Dynamik der Wirtschaft hin. Sowohl Exportaufträge als auch Industrieproduktion hatten zuletzt die relativ hohen Wachstumsraten der letzten Monate nicht mehr ganz halten können. Die Tschechische Krone (CZK) entwickelt sich bereits seit Monaten seitwärts. Die tschechischen Anleiherenditen sind andererseits der Tendenz der deutschen Staatsanleihen gefolgt und hatten etwas zugelegt. Die Teuerungsrate ist in diesem Zeitraum faktisch auf null gefallen und damit weiterhin deutlich unter dem Zielniveau der Zentralbank. Um einer möglichen Deflation entgegenzuwirken, hat die Tschechische Zentralbank zuletzt ihre Intention bestätigt, die CZK zumindest bis ins kommende Jahr hinein gegenüber dem EUR zu schwächen, falls der Wechselkurs unter 27 CZK/EUR fallen sollte. Auch das Wachstum der Industrieproduktion hat sich verlangsamt: Im April war noch ein Anstieg von 7,7 Prozent registriert worden, im Mai dafür aber nur 2,5 Prozent. Die Analysten wurden von dem niedrigen Wert überrascht. Dagegen hat der Internationale Währungsfonds seine Erwartungen hinsichtlich der Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für Mai von 1,9 Prozent auf 2,5 Prozent gehoben, laut den veröffentlichten BIP-Daten für Mai, lag der Wert sogar bei 2,9 Prozent. Die Arbeitslosigkeit im Mai ist zudem zurückgegangen, aber nur wegen der "Sommerjobs". Im August rechnen Analysten durch die Absolventen, die von den Universitäten auf den Arbeitsmarkt drängen wieder mit einer Erhöhung der Arbeitslosenquote. Die Notenbank halte die Krone fest in den Zügeln, daher pendle sie unverändert zwischen 27,380 und 27,470. Der tschechische Finanzminister Andrej Babis will 2017 ein ausgeglichenes Budget für sein Land erzielen. Die Voraussetzung dafür sei, dass es gelinge, die geplanten Maßnahmen bei der Steuererhebung umzusetzen, sagte Babis gegenüber den Medien. Babis strebt ein Nulldefizit an, obwohl seine Regierung mit erhöhten Ausgaben bzw. Investitionen in den kommenden Jahren rechnet. Dazu soll die Steuererhebung verbessert werden, so der Finanzminister. Der Finanzminister bestätigte, dass die Regierung heuer und 2015 noch mit einem Budgetdefizit in Höhe von rund 100 Mrd. Kronen (3,64 Mrd. Euro) rechne, was jedoch unter der Defizitschwelle von drei Prozent des Bruttoinlandprodukts (BIP) liegen würde. 2013 lag das Budgetdefizit Tschechiens bei 1,4 Prozent des BIP, nachdem es 2012 noch bei 4,2 Prozent gelegen war. Die Verschuldung des öffentlichen Sektors des Landes liegt bei 46 Prozent des BIP.



Ausblick

Die zuletzt etwas weniger dynamisch ausgefallenen Konjunkturwerte zeigten Wirkung im Kursverlauf der Tschechischen Krone: gegenüber dem Euro gab die Krone zuletzt leicht nach. Es bestehen aber gute Chancen, dass dies nur ein kurzfristiges Abkühlen war, sich die Konjunktur sich in den kommenden Wochen und Monaten aber wieder weiter festigen könnte. Sollte sich die konjunkturelle Entwicklung wie erwartet fortsetzen, wird auch der Kurs der Tschechischen Krone davon profitieren können. Die nächsten Wochen werden zeigen müssen, ob sich Tschechien mit seinen positiven Konjunktur-Signalen weiter gegen den Abwertungsdruck an den Märkten stemmen und gegenüber dem Euro weiter Boden gutmachen kann. Die Chancen hierfür stehen gut. Chancenorientierte Anleger die auf dieses Kurspotential setzen wollen, können jetzt in die Tschechische Krone einsteigen.



(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz" Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)

[1] Quelle: Thomas Neis, Dipl-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.